



tierversuchsanstalt bayern e. V., Senator-Gerauer-Str. 23, 85586 Poing

Fischereiverein Reichertshofen
 Herr Thomas Ramke
 Geisenfeldwinden
 Baarer Str. 13
 85290 Geisenfeld

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
 TA Ziel/al

Durchwahl / Fax
 (089) 90 91 -262 / -388

Datum
 11.05.2020

Untersuchungsbericht

Tagebuch-Nr: F - 99

Untersuchungsmaterial: 1 Spiegelkarpfen, 46 cm;
 am 20.04.2020 überbracht;

Sehr geehrter Herr Ramke,

die Untersuchung des o. a. Fisches ergab folgenden Befund:

Klinische Untersuchung:

Zwei geschwürartige Veränderungen am Rücken zwischen Kopf- und Rückenflosse; Gespaltene Rückenflosse mit Rötungen im Verletzungsbereich;

Sektion:

Ohne Auffälligkeiten;

Parasitologische Untersuchung:

Mittelgradiger Befall mit Trichodina und Hautsaugwürmer auf der Haut;

Bakteriologische Untersuchung:

	Allgemeine BU
1. Geschwulst am Rücken	unspez. Kgh. +++
2. Geschwulst am Rücken	unspez. Kgh. +++
Kiemen	unspez. Kgh. +++
Niere	Aeromonas sobria ++

n.n.: nicht nachweisbar +: geringgradig ++: mittelgradig +++: hochgradig

Resistenztest: *Aeromonas sobria*

Amoxicillin/Ampicillin	r	Florfenicol	s
Enrofloxacin	s	Tetracyclin	s
Erythromycin	r	Trimethoprim + Sulfamethoxazol	s

S = sensibel R = resistent I = intermediär

Histologische Untersuchung:

Flächenhafte, teils fibrinoide Nekrose mit flächiger Ulzeration sowie zahlreiche granulozytäre und lymphozytäre Infiltrate in der Epidermis; zahlreiche Lymphozyten und mehrkernige Synzities sowie 1x zahlreiche Granulome in der Dermis;

Diagnose:

Mittelgradige, teils ulzerierende, teils gemischtzellige und granulomatöse Epidermitis und Dermatitis;

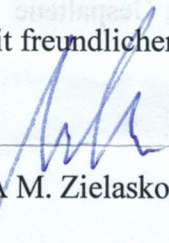
Beurteilung:

Die Biopsien wiesen moderate entzündliche Veränderungen ohne sichere Hinweise auf die Ursache auf. Eine mögliche Ursache hierfür können Metazerkarien sein. Hierbei handelt es sich um Larven von parasitischen Trematoden (Plattwürmern) im zweiten Zwischenwirt. Den ersten Zwischenwirt stellen Mollusken (Weichtiere, z.B. Schnecken und Muscheln) dar. Fische können sowohl einen Zwischenwirt als auch den Endwirt der Trematoden darstellen. Die Adultstadien der Parasiten können bei Wirbeltieren aller Klassen vorkommen. Insbesondere Karpfen überleben den Befall mit Metazerkarien zumeist unbeschadet. Es kann jedoch zu einer häufig dunklen Narbenbildung kommen.

Zudem lagen an den veränderten Stellen sowie den Kiemen hochgradig unspezifische Keime, in der Niere mittelgradig *Aeromonas sobria* vor. Diese Keime können systemisch werden und zu krankheitsbedingten Problemen bei den Fischen führen. Hierfür lagen in der Sektion allerdings keine Anhaltspunkte vor.

Auf die Verzehrbarkeit der Fische haben die festgestellten Befunde keinen Einfluss. Sicherheitshalber sollte auf den Verzehr roher Fische verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



TA M. Zielasko

Ergebnisse und Bewertungen von Untersuchungen dürfen ohne Genehmigung des Tiergesundheitsdienstes Bayern e.V. nicht für Werbezwecke, wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen verwendet werden.

1. Geschwulst am Rücken	unspez. Kgl. +++
2. Geschwulst am Rücken	unspez. Kgl. +++
Kiemen	unspez. Kgl. +++
Niere	<i>Aeromonas sobria</i> ++